



HTU Graz

Vertretung. Beratung. Service.



Sitzungsunterlage der 1. ordentlichen Sitzung der Universitätsvertretung der HTU Graz im Wintersemester 2022/23 am 03. November 2022



HOCHSCHÜLERINNEN- UND HOCHSCHÜLERSCHAFT AN DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT GRAZ

Körperschaft öffentlichen Rechts

Rechbauerstraße 12, 8010 Graz | +43-316 873-5111 | info@htugraz.at | www.htugraz.at

Steiermaerkische Bank und Sparkassen AG, IBAN: AT312081500043449370, BIC: STSPAT2GXXX





1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Begrüßung und Eröffnung der Sitzung.

Beginn der Sitzung am: 03.11.2022 um 17:02

Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung: gegeben

Feststellung der Anwesenheit:

Name	Fraktion	Anwesenheit/Ersatz
Martin Heider	Fachschaftsliste	Ja
Lukas Knes	Fachschaftsliste	Ja
Alexandra Hutter	Fachschaftsliste	[Ständiger Ersatz] Andreas Schwarz (anwesend ab 17:19)
Eva Forsthuber	Fachschaftsliste	Ja
Sebastian Dohr	Fachschaftsliste	Ja
Lennart Borchers	Fachschaftsliste	Ja
Lia Magdalena Fink	Fachschaftsliste	[Ständiger Ersatz] Daniela Klampfl
Erika Lavia	Fachschaftsliste	Ja
Lena Hofbauer	VSSTÖ	Ja
Lisa Steingruber	VSSTÖ	Ja
Paulina Hasenhüttl	BLATT-GRAS	Ja
Philipp Oliver Rotman	BLATT-GRAS	Ja
Chiara Edlinger	BLATT-GRAS	Ja
David Wildauer	Junos	[Ständiger Ersatz] Michael Pucher
Caroline Genser	Junos	Ja
Dominik Fleischacker	AG	Ja
Lucy Burgstaller	KSV/KJÖ	Ja

Feststellung der Beschlussfähigkeit: gegeben, 16/17 Mandatar:innen





HTU Graz

Vertretung, Beratung, Service.



2. Wahl der Schriftführerin bzw. des Schriftführers

Karoline Pölzl stellt sich als Schriftführer*in zur Verfügung.

Antrag von Martin Heider

„Die UV der HTU Graz möge Karoline Pölzl zur Schriftführerin wählen.“

Gegenstimmen: 0

Enthaltungen: 0

Prostimmen: 16

Der Antrag wird: angenommen





3. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde wie folgt ausgeschickt:

1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit
2. Wahl der Schriftführerin bzw. des Schriftführers
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Genehmigung der Protokolle der letzten Sitzungen
5. Berichte der Vorsitzenden
6. Berichte der Referentinnen und Referenten
7. Berichte der Leiterinnen und Leiter der Studierendenlabore
8. Berichte der Vorsitzenden der Studienvertretungen
9. Berichte der von der Universitätsvertretung in akademische Gremien entsandten Studierendenvertreterinnen und -vertreter
10. Berichte aus den Ausschüssen
11. Wahl der Referentin bzw. des Referenten für Internationale Studierende
12. Entsendung in den Senat und Unterkommissionen des Senates
13. Ukraine Fördertopf
14. Anträge im allgemeinen Interesse der Studierenden
15. Allfälliges

Antrag von Martin Heider:

„Die UV der HTU Graz möge die vorliegende Tagesordnung genehmigen.“

Gegenstimmen: 0

Enthaltungen: 0

Prostimmen: 16

Der Antrag wird: angenommen





4. Genehmigung der Protokolle der letzten Sitzungen

Das Protokoll der letzten Sitzung wurden mit der Einladung ausgesendet.

Anmerkungen:

Michael Pucher: Bei den Vorsitz- & Referent:innenbericht funktioniert der Link nicht evtl. bitte im Protokoll den richtigen link hineinschreiben; Jahresabschluss ist nicht zustande gekommen also als ungültig anzuführen.

bei der Wahl der ReferentInnen: steht 1+1-das war wahrscheinlich eine Enthaltung, wenn eine ungültig ist extra markieren bitte

Martin Heider: an sich gibt es keine Enthaltungen, das kann jedoch zukünftig geändert werden; die Links habe ich heute geändert

Antrag von Martin Heider:

„Die UV der HTU Graz möge das vorliegende Protokoll der 2. ordentlichen UV-Sitzung im Sommersemester 2022 vom 21.06.2022 mit den angemerkten Änderungen genehmigen.“

Gegenstimmen: 0

Enthaltungen: 0

Prostimmen: 16

Der Antrag wird: angenommen

Antrag von Martin Heider:

„Die UV der HTU Graz möge beschließen, das Angebot zur Wirtschaftsprüfung des Wirtschaftsjahres 2021/22 von der Firma Schachner und Partner in der Höhe von 3.900,-€ anzunehmen.“

Gegenstimmen:0

Enthaltungen:0

Prostimmen:16

Der Antrag wird: angenommen





5. Berichte der Vorsitzenden

Vorsitzende berichten.

Anmerkungen:

Michael Pucher: Wie sehen zukünftige Pläne bezüglich Corona statt, gab es eine Absprache mit dem Rektorat?

Martin Heider: Konkret wurde angesprochen, wenn die Regierung wieder Maskenpflicht in den Öffis verlangt, dass wir das dann auch an der TU machen, Recht viel mehr als Maskenpflicht hat auch das Rektorat gesagt, dass sie das nicht wollen.

Philipp Oliver Rotman: Frage Event 7.11., was genau soll passieren, wie wird das von Seiten der HTU beworben? Wir haben auf der online TU-Seite nichts gefunden

Gibt es Pläne bezüglich Bekämpfung der Teuerung, wie wollt ihr Vorgehen, sodass Studierende nicht darunter leiden?

Martin Heider: Zum Event selbst, es ist vom Rektorat auf uns zugegangen worden, so wissen wir noch nicht ganz genau, was das Event beinhaltet. Wir haben uns eine Protestaktion vorgestellt, dass man raus geht und einmal zeigt, was die Uni wäre, wenn praktisch keiner arbeitet, etwas in die Richtung. Von unserer Seite wäre auf jedenfalls die Presseaussendung die Idee und sich mit anderen Hochschulen kurzzuschließen. Sowie viel Öffentlichkeitsarbeit wie Aussendung an Studierende und Zeitungen.

Rotman: Verständnisfrage zu „dass man raus geht und zeigt was die Uni ohne Studis wäre“ Kann man das als Demo verstehen oder ist etwas anderes gemeint?

M. Heider: Das wäre die Idee so wie ich das verstanden habe. Das wird dann wahrscheinlich hauptsächlich des Doktorats-Studierenden, die mit Anstellung betreffen. Wenn viele Studierende nicht auftauchen ist es wahrscheinlich weniger auffällig, als wenn viele Doktorats angestellte nicht auftauchen.

Michael Pucher: Du hast von einer Presseaussendung geredet, was genau werdet ihr fordern?

Heider: Konkrete Forderungen bis natürlich die finanzielle Untersetzung der Uni sind noch nicht klar. Wir werden uns mit dem Sozialreferat, dem Senat und Pressereferat zusammensetzen und gemeinsame Aussendung erstellen.

Daniela Klampfl: Wir haben in der Senatsbesprechung über die Stellungenannahmen gesprochen und wollen uns dem gerne annehmen.

-17:19 Andreas Schwarz betritt den Raum, 17/17 Mandatar:innen anwesend-

Antrag von Lisa Steingruber:

„Die UV der HTU Graz möge beschließen, das HTU Seminar mit einem Rahmenbudget von 15.000 Euro zu genehmigen.“

Gegenstimmen: 0

Enthaltungen: 1

Prostimmen: 16

Der Antrag wird: angenommen

Michael Pucher: Wieviel Teilnehmer:innen sind geplant? Seminare sind an sich eine tolle Sache, wie schaut das jedoch mit dem Kostenpunkt aus?

Heider: 15.000€ wurden vorangeschlagen

Pucher: Wie viele Teilnehmer:innen sind geplant?

Heider: Wir haben das Seminarhotel nach 50 Teilnehmer:innen + 3 Trainerzimmer angefragt + Buskosten und etwas Verpflegung kommen wir auf ca. auf 15.000€

Pucher: Habt ihr andere Angebote eingeholt und von wem?





Lisa Steingruber: Von Weiz Jufa das war aber teurer, Clubbauer, Moselehof, Schöckelblick (...), da gab es keine Kapazitäten, Bus Anfragen sind in Bearbeitung, der Oststeirische Hof war der günstigste

Pucher: Wer sind die Trainer:innen und haben diese Hintergründe?

Heider: Trainer wird unter anderem Sascha Rossmann sein, er hat das Seminar letztes Mal schon gemacht, da gab es auch sehr positives Feedback von Seiten der Studierenden. Zudem war er im Studienservice und Vorsitz tätig. Für die anderen zwei Trainer:innen wählen wir jedenfalls Personen mit Trainer:innenausbildung.

Anmerkungen zu jeweiligen Berichten:

Treffen Tag der Offenen HTüre

Philipp Oliver Rotman: Sind abgesehen von den Referaten auch andere Organe, wie Studienlabore und STVen zur Vorstellung geplant sind?

Viktoria Haspl: Vorerst der Vorsitz und die Referate und es ist jeder herzlich eingeladen, der sein Organ oder Referat vorstellen will.

Rotman: Wird darauf geschaut, dass eine Fraktion exkludiert wird?

Haspl: Es ist ein Parteiloses Event, da wird darauf geachtet nicht für eine Partei explizit zu werben, sondern für die Referate/HTU allgemein.

Radkampagne

Rotman: Gibt es bereits konkrete Forderungen bezüglich des Fahrradwegs?

Heider: Eine konkrete Forderung war, dass es eine Übergangslösung gibt. Sodas es trotzdem erkenntlich ist das hier ein Radweg sein soll (Schilder, Bodenmarkierung).

Digitalisierungsprojekte

Pucher: Welche Digitalisierungsprojekte habt ihr geplant?

Heider: Viele Dinge sind bereits geschehen, es sind zurzeit noch keine konkreten Projekte geplant. Ein generelles Anliegen, wäre hier noch Schwung hineinzubekommen

Referent:in IT Bereich

Rotman: Zum Thema, dass es für den IT-Bereich noch keine Referent:innen gibt, wie kann man euch unterstützen etc., wo liegt das Problem?

Heider: Es ist schwierig jemanden zu finden der, die Arbeit unbezahlt macht, da die gleiche Arbeit von Firmen gut entlohnt wird. Es sind einige Leute dabei, die Aufgaben im IT-Bereich sehr gut erledigen, diese sind jedoch nicht an der Referent:innen Position interessiert.

Pucher: Gibt es Stellenausschreibung, auf Social Media habe ich auf die schnelle nichts gefunden.

Heider: Die Stelle wird erneut auch auf Social Media ausgeschrieben werden.





6. Berichte der Referentinnen und Referenten

Referat	Schriftlicher Bericht eingegangen?	Es berichtet
Referat für Bildungspolitik	Ja	Simon Malaček
Referat für Sozialpolitik	Ja	Yannik Schmidt
Referat für wirtschaftliche Angelegenheiten	Ja	Dilara Gergin
Referat für internationale Studierende	Ja	Martin Heider
Referat für Austauschstudierende	nein	Martin Heider
Referat für Informations- und Öffentlichkeitsarbeit	nein	Martin Heider
Referat für Frauenpolitik und Gleichstellung	Ja	Christiane Göllly
queer Referat	Ja	Gregor Mlekuz
Referat für Gesellschaft, Innovation und Nachhaltigkeit	Ja	Martin Heider
Referat für Veranstaltungsorganisation, Infrastruktur und interne Angelegenheiten	Ja	Viktoria Haspl
Das Referat für IT	Nein	Martin Heider





Anmerkungen:

Referat für Bildungspolitik

Rotman: Wie ist der Stand bezüglich der Prüfung Mechanik & Dynamik im Maschinenbau?

Malacek: Schwierig, die HTU und Leitung der Tu Graz sind sich einig, rechtliche Möglichkeiten sind ausgeschöpft, Resignation auf beiden Seiten, es gab diverse Gespräche allen betroffenen Personen.

Die Situation hat sich kurzfristig etwas gebessert, man muss jedoch ehrlich sagen, eine dauerhafte Lösung ist noch nicht in Sicht. Wir wären offen für Lösungsvorschläge.

Pucher: Wie viele Studierende sind wegen der fehlenden Nachfrist für ÖH Beiträge exmatrikuliert worden?

Wurde das auf Social Media beworben? Ich habe das letzte Posting im August gesehen.

Heider: Anzahl wird nachgefragt. Social Media Posting ist tatsächlich letzte Woche noch passiert, zusätzlich haben wir dafür gesorgt, dass es über Studo eine Benachrichtigung gab, da wir hier eine sehr gute Reichweite haben.

Referat für Sozialpolitik

Caroline Genser: Wann erwartet ihr etwas Konkretes zur Exkursionsforderung?

Schmidt: Bis zur nächsten HSV Sitzung hätte ich das vorgehabt.

Karoline: Bis nächstes Sommersemester wäre es mindestens gut.

Schmidt: Die Richtlinien sind im groben schon fertig die Finanzierung gehört noch geklärt, es ist mir natürlich bewusst, dass die Dringlichkeit besteht.

Referat für wirtschaftliche Angelegenheiten

Pucher: Betreffend die Buchhaltung, ich bin etwas verwirrt wurde letztens nicht eine Buchhaltungsstelle

beschlossen? Macht die Buchhaltung die Steuerberatung und haben wir eine Assistenz beschlossen?

Heider: An sich haben wir die Buchhaltung beschlossen, wir haben ziemlich die gleichen Aufgaben bis auf die Buchhaltung selbst auf die Assistenzstelle übertragen. Es ist nicht gerade eine optimale Situation da die Person, die eingestellt wurde, keine Buchhaltung kann. Daher erledigt die Person alle anderen Aufgaben und die Buchhaltung wird von der externen Buchhaltung übernommen.

Dilara Gergin: Wir haben die Stelle ausgeschrieben und es zeigt sich als unmöglich jemanden zu bekommen.

Wir haben jedoch dringend jemanden gebraucht, die beste Lösung war, jemanden mit Teil-Kompetenz einzustellen. So kann einen Teil die Assistenz erledigen den anderen Teil haben wir auf unsere Steuerkanzlei umgeschichtet.

Pucher: Das ist nun verständlich, danke. Weiter eine Frage zu den zwei Konten, Raiffeisen und Sparkassa-ein Konto ist nur pro forma da, zur Risikominimierung wie kann ich mir das vorstellen?

Gergin: Wir sind kein Geschäft, keine Große Firma wir sind aber auch keine Privatperson, wir sind genau dazwischen wir haben mehrere 100.000 Euro zum Verwalten.

Heider: Es geht tatsächlich nicht nur um die Sicherheit, wenn die Bank bankrott geht, sondern auch um die Sicherheit, falls die Oberbank z.B. für 2 Tage ausfällt, dass es möglich ist über Raiffeisen zu zahlen.

Gergin: Dazu wollte ich kommen, wir hatten den Fall bei der online Doppel Zeichnungsberechtigung-Berechtigte musste aus dem Urlaub zurückgeholt werden-sehr aufwendig hat gedauert; Wichtig 2 Banken zu haben aus Absicherungsgründen. Es ist Praxis, dass man mehrere Konten hat, da gibt es viele Gründe.

Pucher: Danke für die ausführliche Beantwortung. Bezüglich der Digitalen Signatur wird die akzeptiert?

Gergin: Wir akzeptieren die Digitale Signatur, bei dieser gibt es unterschiedliche Formen. Wir akzeptieren nur 2 Arten: die qualifizierte elektronische Signatur und handschriftlich original bei uns eingereicht. Wir haben ein neues System geplant, wo wir das Abschaffen werden, das wird vieles vereinfachen.

Pucher: Alles klar. Bezüglich Gebarungsordnung hat sich da etwas getan?

Gergin: Die Kapazitäten haben dafür bei weiten nicht gereicht, wir haben einige Projekte, die wir deshalb pausieren mussten. Die Gebarungsordnung wird definitiv noch überarbeitet, da habe ich auch schon einige Umsetzungspläne, ich würde die Eingangsrechnungen vorziehen und die Gebarungsordnung nur inhaltlich minimal ändern, wenn das notwendig ist - eine genaue Überarbeitung würde ich vorsehen, wenn es Unitechnisch etwas ruhiger ist.

Referat für Frauenpolitik und Gleichstellung





Philipp Oliver Rotman: Welche sind die ersten Toiletten, an denen ihr die gratis Tampon- & Bindenspender anbringen wollt?

Referentin: Wenn es nach uns ginge, wären die Spender schon an allen Toiletten angebracht, das Problem ist die Zusammenarbeit mit Gebäude und Technik, die Standorte, die wir jetzt haben sind die einzigen die sie uns gegeben haben. Konkret wäre jetzt einmal die Forderung, dass wir an diesen 5 Standorten auch die Automaten mit Binden aufstellen dürfen.

Queer Referat

Rotman: Hast du vor noch andere Bewerbungsstrategien bezüglich der Sprechstunde anzuführen?

Mlekuz: Die Flyer wurden ausgeteilt, auf Instagram waren Ausschreibungen, im Newsletter des Queerreferat,.. Es ist das Interesse nicht so wirklich da, ich will die Sprechstunden jedoch anbieten, egal ob wer kommt oder nicht, damit es das Angebot gibt.

Rotman: Welche Events sind geplant?

Mlekuz: Freitags ab 19:00 Stammtisch im Kork, Buchclub, diverse andere Events

Referat für Gesellschaft, Innovation und Nachhaltigkeit

Philipp Oliver Rotman: Bezüglich Urban-Gardening-Inffeld, braucht es nur noch die Zusage der Gebäudetechnik- kann man das so sehen, dass es quasi schon genehmigt ist?

Heider: Nein das war auf der neuen Technik, bei der Inffeldgasse hat es noch nicht einmal eine richtige Erstbesichtigung gegeben, der Rektor meinte jedoch, es ist möglich.

Rotman: Danke für die Korrektur, kannst du einschätzen, wie wahrscheinlich eine Genehmigung in der Inffeldgasse gibt? Wie schaut es generell mit der Begrünung aus?

Heider: Die Chancen stehen relativ gut, v.a. weil das Projekt mit den Grünen Containern (Greencampus) kurzfristig doch nicht genehmigt wurde und wir dadurch quasi noch etwas Guthaben. Ob das wirklich passiert ist trotzdem schwer zu sagen. Die Flächenfreigabe kann sowieso erst geschehen, wenn das Gebäude, welches gerade gebaut wird fertiggestellt ist.





7. Berichte der Leiterinnen und Leiter der Studierendenlabore

Studierendenlabor	Schriftlicher Bericht eingegangen?	Es berichtet
E-Lab	Ja	Martin Heider
Philab	Ja	Florian Kametriser
HTU-Makerspace	Ja	Sebastian Dohr
Klangwerkstatt	Ja	Lennart Borchers





8. Berichte der Vorsitzenden der Studienvertretungen

Studienvertretung	Schriftlicher Bericht eingegangen?	Es berichtet
Die Studienvertretung für Architektur	Nein	-
Die Studienvertretung für Bauingenieurwissenschaften	Ja	-
Die Studienvertretung für Geodäsie	Nein	-
Die Studienvertretung für Maschinenbau und Wirtschaftswissenschaften	Nein	-
Die Studienvertretung für Verfahrenstechnik	Ja	Andreas Schwarz
Die Studienvertretung für Elektrotechnik	Ja	-
Die Studienvertretung für Elektrotechnik-Toningenieur	Ja	Lennart Borchers
Die Studienvertretung für Information and Computer Engineering	Ja	Clemens Oberhauser
Die Studienvertretung für Informatik & Software Engineering	Ja	Martin Heider
Die Studienvertretung für Chemie	Nein	Magdalena Lösch
Die Studienvertretung für Mathematik	Ja	-
Die Studienvertretung für Physik	Ja	Florian Kametriser
Die Studienvertretung für Lehramt	Nein	-
Die Studienvertretung für Biomedical Engineering	Ja	-
Die Studienvertretung für Molekularbiologie	Ja	-
Die Studienvertretung für Geowissenschaften	Ja	Caroline Genser
Die Studienvertretung für Doktoratsstudien	Ja	Alina Herderich
Die Studienvertretung für Umweltsystemwissenschaften / Naturwissenschaften-Technologie	Ja	Caroline Mair





HTU Graz

Vertretung, Beratung, Service.



Antrag von Viktoria Haspl:

„Die UV der HTU Graz möge beschließen, dass der Satzungsausschuss entsprechend des Wunsches des Referats mit der Änderung des Namens von „Referat für Veranstaltungsorganisation, Infrastruktur und interne Angelegenheiten“ in „Referat für Organisation“ beauftragt wird.“

Gegenstimmen: 0

Enthaltungen: 0

Prostimmen: 17

Der Antrag wird: angenommen





9. Berichte der von der Universitätsvertretung in akademische Gremien entsandten Studierendenvertreterinnen und -vertreter

Gremium	Schriftlicher Bericht eingegangen?	Es berichtet
Senat	/	Daniela Klampfl
Curricularkommission	/	Eva Forsthuber





10. Berichte aus den Ausschüssen

Ausschuss	Schriftlicher Bericht eingegangen?	Es berichtet
Satzungsausschuss	Ja	Simon Malaček
Wirtschaftsausschuss	/	/
Ausschuss für Sonderprojekte	/	Lennart Borchers

Anmerkung zu Satzungsänderung:

Philipp Oliver Rotman: Gibt es eine Liste zu den Änderungen und könntet ihr diese bitte ausschicken? Habt ihr schon einen ungefähren Termin für den Satzungsausschuss im Visier?

Simon Malaček: Vor Weihnachten und ich werde einen Doodle und Agenda mit den Punkten ausschicken.

Antrag von Lena Hofbauer:

„Die UV der HTU Graz möge Lisa Steingruber als Nachfolge von Ella Hofreiter in den Satzungsausschuss entsenden.“

Gegenstimmen: 0

Enthaltungen: 0

Prostimmen: 17

Der Antrag wird: angenommen





HTU Graz

Vertretung, Beratung, Service.



11. Wahl Referent*in für das Referat für ausländische Studierende

Wahl von Anastasia Chachibaia als Referentin für ausländische Studierende

Gegenstimmen: 0

Enthaltungen: 1

Prostimmen: 16

Der Wahl wird: angenommen





12. Entsendung in den Senat und Unterkommissionen des Senates

Aufgrund des Rücktrittes von Ella Hofreiter aus dem Senat der TU Graz, sollte die UV der HTU Graz eine neue Person in den Senat entsenden.

Antrag von Martin Heider:

„Die UV der HTU Graz möge Lena Maria Hofbauer als Nachfolgerin von Ella Hofreiter in den Senat der TU Graz entsenden.“

Gegenstimmen: 0

Enthaltungen: 0

Prostimmen: 17

Der Antrag wird: angenommen

Aufgrund der neuen Periode im Senat der TU Graz sollen auch Studierende in die Unterkommissionen des Senates entsenden.

Antrag von Martin Heider:

„Die UV der HTU Graz möge folgende Studierende in die Curricula Kommission der TU Graz entsenden:

**Hauptmitglieder: Eva Forsthuber, Nicklas Gattringer, Schmidt Markus;
Ersatzpersonen: Lennart Borchers, Sebastian Dohr, Chiara Edlinger, Katrin Ehetreiber, Adem Fatmic, Lia Magdalena Fink, Alexander Gaal, Roland Gall, Desmond Grossmann, Michael Hafner, Paulina Hasenhüttl, Martin Heider, Lena Hofbauer, Alexandra Hutter, Michael Jöbstl, Marlene Kaser, Daniela Klampfl, Lukas Knes, Erika Lavia, Nadine Linschinger, Lukas Lohninger, Natali Lujic, Simon Malaček, Peter-Philipp Pranter, Philipp Rotman, Yannik Schmidt, David Schögggl, Andreas Schwarz, Robert Schwarzl, Michael Steger, Lisa Steingruber, Julian Verdel, Marlene Wagner;“**

Gegenstimmen: 0

Enthaltungen: 0

Prostimmen: 17

Der Antrag wird: angenommen





HTU Graz

Vertretung, Beratung, Service.



Antrag von Martin Heider:

„Die UV der HTU Graz möge folgende Studierende in die Doktorat Curricula Kommission der TU Graz entsenden:

Hauptmitglieder: Patrick Lainer, Kamil Sazgretdinov, Clemens Stilianu;

Ersatzpersonen: Ansgar Adler, Robert Schwarzl;“

Gegenstimmen: 0

Enthaltungen: 0

Prostimmen: 17

Der Antrag wird: angenommen





13. Ukraine Fördertopf

Es sollte weiter möglich sein, Anträge auf die Unterstützung aus dem Ukraine Fördertopf der TU Graz und HTU Graz zu stellen und Unterstützung zu bekommen. Diese Richtlinie ist nun mit kleinen Änderungen aus Vorschlägen des BMBWF sowie der Verlängerung bis Ende des Wintersemesters vorhanden.

Antrag von Martin Heider:

„Die UV der HTU Graz möge die neue Richtlinie für den Fördertopf für Studierende aus Krisengebieten des Ukrainekrieges beschließen.“

Gegenstimmen: 0

Enthaltungen: 0

Prostimmen: 17

Der Antrag wird: angenommen

Paulina Hasenhüttl: Bei 4.8 war uns nicht klar wie das mit zwei Antragsmöglichkeiten gemeint, man bekommt die nur einmal im Semester, oder?

Martin Heider: Die zwei Antragsmöglichkeiten sind dafür, dass man auch zweimal im Semester eine Förderung bekommen kann. Die Studierenden, die betroffen sind haben oft keinen Zugriff auf eigene Gelder da diese in Russland oder der Ukraine feststecken.

Lucy Burgstaller: Kleine formelle Anmerkung, die Punkte 1.4 und 1.6 sind ident.

Heider: Wird geändert, danke.

Antrag von Martin Heider:

„Die UV der HTU Graz möge die zwei weiteren SachbearbeiterInnen im Sozialreferat zur Bearbeitung der Anträge zum Ukraine Fördertopf bis Ende Wintersemester 2022/23 verlängern.“

Gegenstimmen: 0

Enthaltungen: 0

Prostimmen: 17

Der Antrag wird: angenommen

Pause von 19:46-19:56





14. Anträge im allgemeinen Interesse der Studierenden

Antrag von Lucy Burgstaller

„Die UV der HTU Graz möge beschließen, dass das Vorsitzteam Kontakt zum Rektorat und Studienheimleitungen aufnimmt, und gemeinsam an Forderungen an zuständige Stellen ausarbeitet, die zur Lösung des Problems mit den Energiekostenzuschüssen beitragen. Außerdem sollen diese Forderungen auf Social Media und Presseverteiler geteilt werden, damit Betroffene auch informiert werden.“

Gegenstimmen: 0

Enthaltungen: 0

Prostimmen: 17

Der Antrag wird: angenommen

Heider: Geht es da um alle Teuerungsangelegenheiten?

Burgstaller: Prinzipiell geht es um den Energiegutschein da die Bewohner:innen nicht von den Maßnahmen profitieren.

Heider: Der 150€ Energiegutschein ist ja nur an die Leute gegangen, die ja auch die Energiekosten bezahlen, oder verstehe ich da etwas falsch. Die Leute in Studiheimen zahlen ja die Energiekosten selbst nicht?

Burgstaller: Doch, sie zahlen sie anteilmäßig vom Heim, das wird pauschal über das ganze Heim gerechnet und nicht einzeln mit den Studierenden abgerechnet. Normalerweise gibt es eine jährliche Erhöhung und aufgrund der momentan stark steigenden Energiepreise wurden die Energiekosten außerordentlich erhöht und die Studis sind jedoch ausgenommen vom Energiegutschein.

Antrag von Chiara Edlinger

„Die UV der HTU Graz möge beschließen, dass das Vorsitzteam sich gegenüber dem Rektorat dafür einsetzt, dass alle STEOP-LVn digital aufgezeichnet werden und auf den Plattformen, wie TUBE oder Moodle für alle zu den entsprechenden LVn angemeldeten Studis zugänglich sind. Bis zur nächsten UV-Sitzung soll über den Fortschritt zu diesem Thema berichtet werden.“

Gegenstimmen: 0

Enthaltungen: 0

Prostimmen: 17

Der Antrag wird: angenommen

Pucher: Ist gut für STEOP doch nicht weitreichend genug, ich würde mir das für weitere LV's wünschen— Daher habe ich einen Zusatzantrag hinzugefügt (siehe unten).

Zusatzantrag zu zuvor Angeführten: Antrag von Michael Pucher:





HTU Graz

Vertretung, Beratung, Service.



„Die UV der HTU Graz möge beschließen, dass das Vorsitzteam sich gegenüber dem Rektorats dafür einsetzt, dass sämtliche Vorlesungen an der TU Graz aufgezeichnet und den Studierenden anschließend zum Nachsehen zur Verfügung gestellt werden.“

Gegenstimmen: 0

Enthaltungen: 0

Prostimmen: 17

Der Antrag wird: angenommen

Antrag von Lucy Burgstaller

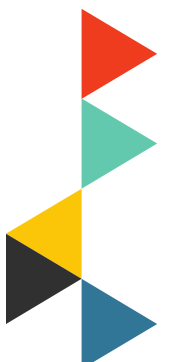
„Die UV der HTU Graz möge beschließen, dass der Vorsitz der HTU Graz von Rektorat und Studienservice fordert, die Studienbeiträge für Studierende aus dem Iran auszusetzen. Diese Forderungen sollen über alle Kanäle der HTU Graz geteilt werden.“

Gegenstimmen: 0

Enthaltungen: 0

Prostimmen: 17

Der Antrag wird: angenommen





Antrag von Philipp Rotman

„Die UV der HTU Graz möge beschließen, dass sich der Vorsitz mit dem Rektorat gegenüber dafür einsetzt, eine Kooperation mit Solaranlage-/Photovoltaik-Firmen, wie Emerald Horizon anzustreben, um die Energie-Autarkie der TU Graz zu verstärken, sowie die Energiekrise stärker zu bekämpfen. Bis zur nächsten UV-Sitzung soll ein Bericht über die Gespräche und die Realisierung der besprochenen Themen verfasst und vorgetragen werden.“

Der Antrag wird: zurückgezogen

Simon Malaček: Was versteht ihr unter Kooperationen, wollt ihr das die TU eine Forschungsk Kooperation macht um Firmen bei der Entwicklung und Optimierung von Photovoltaikanlagen unterstützt oder warum eine Kooperation? Die TU kann grundsätzlich auch zu Firmen gehen Angebote einholen und das dann Bauen lassen? 2. Warum wollt ihr beschließen, dass man mit einer speziellen Investment Firma eine Kooperation eingeht?

Rotman: Zum 2. Punkt, die Firma galt als Beispiel, von dieser haben wir gehört, dass sie auch Studierende in solchen Situationen unterstützen und solche Projekte auch vollfinanzieren. Zur Kooperation, in erster Linie sollen alle möglichen Flächen auf der TU ausgenutzt werden, um Photovoltaik zu verwenden.

Malaček: Ok, an sich gibt es an der TU eine Person die konkret für die Planung in diesem Bereich zuständig ist.

Heider: Gibt es da konkrete Ideen und Ziele. Unser Einflussbereich ist v.a. bei den Bauentscheidungen fraglich.

Pucher: Ein konkretes Ziel haben wir noch nicht, dadurch habt ihr mehr Spielraum, ihr könnt auch mit dem Rektorat diskutieren, was realistischer ist.

Alina Herderich: Im Rektoratsbericht vom 27.6. steht, dass der Photovoltaikausbau an der TU Graz aktuell im Rahmen von 600.000€ bewilligt worden ist auch vom Unirat, da gibt es eine fertige Baugenehmigung. In der Infeldgasse 23, 10, 24 und 26, gibt es schon einen Ausbau von Photovoltaikanlagen, die Fertigstellung ist mit Dezember geplant. Weniger passend für UV, evtl wäre das eine Angelegenheit für den Senatsbericht.

Pucher: Gibt es einen Abänderungsvorschlag?

Heider: Ein Bericht, was alles vorhanden ist und wie es weitergehen soll wäre evtl. am sinnvollsten, hier könnte man mit anderen Unis vergleichen und schauen, wie die TU Graz aufgestellt ist.

Lennart Borchers: Was würde es auf im Antrag genannten Weg mehr bringen als wie es die TU schon macht? 2. Wieso ist es so wichtig, dass der Vorsitz darüber berichtet, wenn im Senat das Thema regelmäßig angesprochen wird?

Rotman: Mein Fazit ist, dass der Antrag unschlüssig ist, gibt es noch Vorschläge?

Heider: Man könnte zeigen, wie gut die Uni schon aufgestellt ist und andere Unis motivieren, z.B. in Richtung Öffentliche Kampagne.

Pause von 20: 25 bis 20:35





HTU Graz

Vertretung, Beratung, Service.



Antrag von Eva Forsthuber:

„Die UV der HTU Graz möge beschließen, dass eine Arbeitsgruppe gegründet wird in welcher die Forderung nach einer Plagiatssoftware für einen kostenlosen Plagiatscheck für Studierende erarbeitet wird.“

Gegenstimmen: 0

Enthaltungen: 4

Prostimmen: 13

Der Antrag wird: **angenommen**

Anmerkungen:

Malaček: in der Realität sind die Probleme nicht so drastisch; Kosten sind nicht gering und Implementierung der Plagiatssoftware nicht unaufwändig.

Heider: gute Idee man müsste das ganze jedoch auch von der Finanzierung gut umsetzen.

Eva Forsthuber schlägt vor das Thema in einer Arbeitsgruppe zu bearbeiten.





HTU Graz

Vertretung, Beratung, Service.



15. Allfälliges

Anmerkung:

Heider: Wir wollen wieder ein Referat für Studienberatung machen und werden das im Satzungsausschuss auch noch genau ansprechen. Die Idee wäre, eine/n Referent:in zu haben, der/die Kontakt zu allen Studienvertretungen hat und am Anfang vom Semester aushelfen kann und während dem Semester etwas für Studienberatung generell zuständig ist. Die Zusammenarbeit mit Studierendenvertretungen soll so auch gefördert werden.

Eva Forsthuber setzt Lukas Lohninger als Ständigen Ersatz ein.
Erika Lavid setzt Desmond Grossmann als Ständigen Ersatz ein.
Lena Hofbauer setzt Yannik Schmidt als ständigen Ersatz ein.

Danke an die Schriftführerin.

Sitzung wird beendet um: 20:54

